Apostelgeschichte 3

Luther-Übersetzung von 1912

1 Petrus aber und Johannes gingen miteinander hinauf in den Tempel um die neunte Stunde, da man pflegt zu beten.
2 Und es war ein Mann, lahm von Mutterleibe, der ließ sich tragen; und sie setzten ihn täglich vor des Tempels Tür,
die da heißt „die schöne“, dass er bettelte das Almosen von denen, die in den Tempel gingen. **3** Da er nun sah Petrus
und Johannes, dass sie wollten zum Tempel hineingehen, bat er um ein Almosen. **4** Petrus aber sah ihn an mit
Johannes und sprach: Sieh uns an! **5** Und er sah sie an, wartete, dass er etwas von ihnen empfinge. **6** Petrus aber
sprach: Gold und Silber habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth
stehe auf und wandle! **7** Und griff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Alsobald standen seine Schenkel und
Knöchel fest; **8** sprang auf, konnte gehen und stehen und ging mit ihnen in den Tempel, wandelte und sprang und
lobte Gott. **9** Und es sah ihn alles Volk wandeln und Gott loben. **10** Sie kannten ihn auch, dass er’s war, der um
Almosen gesessen hatte vor der schönen Tür des Tempels; und sie wurden voll Wunderns und Entsetzens über das,
was ihm widerfahren war. **11** Als aber dieser Lahme, der nun gesund war, sich zu Petrus und Johannes hielt, lief alles
Volk zu ihnen in die Halle, die da heißt Salomos, und wunderten sich.

12 Als Petrus das sah, antwortete er dem Volk: Ihr Männer von Israel, was wundert ihr euch darüber, oder was sehet
ihr auf uns, als hätten wir diesen wandeln gemacht durch unsere eigene Kraft oder Verdienst? **13** Der Gott Abrahams
und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verklärt, welchen ihr überantwortet und
verleugnet habt vor Pilatus, da der urteilte, ihn loszulassen. **14** Ihr aber verleugnetet den Heiligen und Gerechten und
batet, dass man euch den Mörder schenkte; **15** aber den Fürsten des Lebens habt ihr getötet. Den hat Gott auferweckt
von den Toten; des sind wir Zeugen. **16** Und durch den Glauben an seinen Namen hat diesen, den ihr sehet und
kennet, sein Name stark gemacht; und der Glaube durch ihn hat diesem gegeben diese Gesundheit vor euren Augen.
17 Nun, liebe Brüder, ich weiß, dass ihr’s durch Unwissenheit getan habt wie auch eure Obersten. **18** Gott aber, was
er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigt hat, wie Christus leiden sollte, hat’s also erfüllet. **19** So tut
nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden vertilgt werden; **20** auf dass da komme die Zeit der Erquickung von
dem Angesichte des Herrn, wenn er senden wird den, der euch jetzt zuvor gepredigt wird, Jesus Christus, **21** welcher
muss den Himmel einnehmen bis auf die Zeit, da herwiedergebracht werde alles, was Gott geredet hat durch den
Mund aller seiner heiligen Propheten von der Welt an. **22** Denn Moses hat gesagt zu den Vätern: „Einen Propheten
wird euch der Herr, euer Gott, erwecken aus euren Brüdern gleich wie mich; den sollt ihr hören in allem, was er zu
euch sagen wird. **23** Und es wird geschehen, welche Seele denselben Propheten nicht hören wird, die soll vertilgt
werden aus dem Volk.“ **24** Und alle Propheten von Samuel an und hernach, wieviel ihrer geredet haben, die haben von
diesen Tagen verkündigt. **25** Ihr seid der Propheten und des Bundes Kinder, welchen Gott gemacht hat mit euren
Vätern, da er sprach zu Abraham: „Durch deinen Samen sollen gesegnet werden alle Völker auf Erden.“ **26** Euch
zuvörderst hat Gott auferweckt seinen Knecht Jesus und hat ihn zu euch gesandt, euch zu segnen, dass ein jeglicher
sich bekehre von seiner Bosheit.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de